

Gelungener Saisonauftakt: Turm Albstadt siegt 5,5:2,5 in Rottweil

Einen Auftakt nach Maß erwischte unsere erste Mannschaft in der Landesliga Alb/Schwarzwald. Beim SV Rottweil gelang ein auch in dieser Höhe verdienter 5,5:2,5-Auswärtssieg. Dabei geriet der Mannschaftserfolg zu keinem Zeitpunkt ernsthaft in Gefahr.

Schon vor dem ersten Zug gab es die erste wichtige Nachricht: Rottweils Spitzenspieler weilte im Urlaub, sodass Danat Ayazbayev seinen Punkt am ersten Brett kampflos erhielt. Natürlich hätten wir Danat lieber am Brett kämpfen sehen - doch gerade gegen den starken Rottweiler Spitzenmann war dieser kampflose Punkt ein wertvolles Geschenk. 1:0 für Albstadt.

Am zweiten Brett dauerte es dann nicht lange, bis auch tatsächlich die Figuren sprachen. Egor Shamarin bestraft einen Eröffnungsfehler seines Gegners eiskalt. Bereits im 7. Zug konnte er eine taktische Kombination einleiten, an deren Ende ein ganzer Figurengewinn stand. Danach war es, wie man im Schach so schön sagt, nur noch eine Frage der Technik. Für einen Spieler von Egor's Klasse nicht mehr als eine kleine Hausaufgabe. 2:0!

Doch Rottweil gab sich keineswegs geschlagen. Unser Newcomer Florian Rössel musste an diesem Abend anerkennen, dass sein Gegner einfach einen richtig guten Tag erwischte. Ein energisch vorgetragener Königsangriff wurde immer gefährlicher, bis Florians Monarch schließlich nicht mehr zu retten war. Rottweil verkürzte auf 2:1 und durfte wieder hoffen.



Egor Shamarin



Florian Rössel

DER WEG ZUM MANNSCHAFTSSIEG

Diese Hoffnung hielt allerdings nicht besonders lange.

Denn Marcel Liebhart zeigte am siebten Brett eine bärenstarke Vorstellung. Er übernahm früh die Kontrolle und überspielte seinen Gegner zunehmend. Schließlich hatte Marcel eine Stellung erreicht, in der es beinahe schwieriger war, keinen guten Zug zu finden. Konsequenterweise folgte der volle Punkt - und der alte Zwei-Punkte-Abstand war wiederhergestellt: 3:1 für Albstadt.

Nun wurde es etwas ruhiger. Die beiden erfahrenen Routiniers Thomas Schönegg und Marc Rukwid hatten sich jeweils angenehme und vollkommen ungefährdete Stellungen erspielt, ohne allerdings einen klaren Weg zu einem entscheidenden Vorteil zu finden. Angesichts des Spielstands bestand auch keinerlei Grund, unnötige Risiken einzugehen.

Zunächst einigte sich Thomas mit seinem Gegner auf Remis - 3,5:1,5.

Wenig später erhielt auch Marc ein Remisangebot, das angesichts seiner angenehmen Stellung durchaus etwas überraschend kam. Als Mannschaftsführer wollte er allerdings nicht vorschnell entscheiden. Also ließ er seine eigene Partie für rund zehn Minuten ruhen und betrachtete ausführlich die beiden noch laufenden Bretter. Dort sah die Welt für Albstadt bestens aus. Also: Hand drauf. 4:2.

Jetzt fehlte nur noch ein halber Punkt zum Mannschaftssieg.



Marcel Liebhart



Thomas Schönegg



Marc Rukwid

EIN STARKER EINSTAND UND DER ENDSTAND

Und den wollte sich unser Jungstar Maximilian Klimovich offenbar nicht mit einem Remis holen. Seine taktisch geprägte Partie entwickelte sich zu einem der spannendsten Kämpfe des Abends. Beide Seiten mussten immer wieder konkrete Varianten berechnen, ehe die Partie schließlich ins Endspiel mündete. Dort unterlief dem Rottweiler ein entscheidender Fehler - und Maxi ließ sich seine Chance nicht mehr nehmen.

Sieg für Maximilian - und damit war auch der Mannschaftssieg perfekt!

Ein richtig starker Einstand unseres Youngsters in der ersten Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch, Maxi!

Als Letzter saß nun noch Klaus Fuß am Brett. Klaus hatte über weite Strecken sogar objektiv die angenehmere Stellung und durchaus Chancen auf mehr besessen. Nachdem der Mannschaftskampf jedoch längst entschieden war, steuerte er seine Partie schließlich sicher in den Remishafen.



Maximilian Klimovich



Klaus Fuß

SV Rottweil 2,5 : 5,5 SG Turm Albstadt

Unter dem Strich steht ein souveräner und letztlich nie ernsthaft gefährdeter Auswärtssieg. Besonders erfreulich war dabei die geschlossene Mannschaftsleistung: Nach der schnellen 2:0-Führung ließ sich das Team auch durch den zwischenzeitlichen Rottweiler Anschlusspunkt nicht aus der Ruhe bringen. Marcel stellte umgehend den alten Abstand wieder her, Thomas und Marc sicherten in ausgeglichenen Stellungen wichtige halbe Punkte ab, und Maxi machte mit seinem ersten Sieg schließlich den Deckel drauf.

Der Saisonauftakt ist damit geglückt. Und lange Zeit zum Zurücklehnen bleibt ohnehin nicht: Schon beim nächsten Spiel wartet mit unseren direkten Nachbarn aus Winterlingen das nächste interessante Duell. Nach diesem Auftakt dürfen wir uns darauf jedenfalls mit breiter Brust freuen.